

Ein Bild, tausend Worte

Von GodOfMischief

Kapitel 14: Volume

Clint traf Steve unten in der Lobby an, als er gerade von einem kleinen Einkauf zurück kam. Beinahe wäre er ihm gar nicht aufgefallen, so tief hatte er die Baseballkappe ins Gesicht gezogen, doch auf der anderen Seite hatte auch keiner der umher laufenden Menschen, diesen Körperbau.

„Hey, warum bist du hier unten?“

Die Avengers verbrachten wenn irgend möglich kaum Zeit in den öffentlichen und frei zugänglichen Räumlichkeiten des Towers, einfach weil man sie zu schnell erkennen und sich um sie scharren würde. Manches Mal kamen sie sogar auf der Straße gerade so mit einer Notlüge davon, dass irgendwo irgendjemand angegriffen wurde.

„Na ja, weißt du“, Steve sah zu ihm auf und rückte die Kappe ein wenig zurecht, „Es ist besser, als auf unseren Etagen zu sein“

„Hat Stark die Küche in brannt gesetzt?“

„Nein“

„Ist irgendein Laborexperiment schief gelaufen? Haben sie die Etagen evakuieren müssen? Verdammt, ich bringe Tony um, wenn er mein Zeug zerstört hat-“

„Oh nein, es ist nur, ähm... wie es scheint sind Tony und Bruce endlich durchgebrochen. Zueinander“

„Oh“, Clint musste ein Lachen unterdrücken, murmelte jedoch leise für sich: „Dann hab ich die Wette gegen Tasha wohl gewonnen“

Steve senkte den Blick wieder auf seine im Schoß gefalteten Hände und Clint rümpfte die Nase, wartete auf eine angemessene Erklärung, warum ihr Supersoldat sich nach unten in die Lobby verkrümelt hatte.

„Also haben sie dich rausgeworfen? Oder ist Bruce kurz davor einen Ausbruch zu-“

„Nein, nein. Das haben die wohl alles unter Kontrolle, glaub mir, anderes wüsste ich“ In Clints Kopf begann es zu rattern und er zählte zwei und zwei zusammen: „Wie gut ist dein Gehör?“

„Verdammt gut“

„Besser als unser Lärmschutz?“

„Wenn die beiden loslegen. Offensichtlich“

„Oho, wie laut sind sie denn?“

Steve warf einen Blick zu Clint, der zeitgleich so verletzt und hart wirkte, dass der Agent schlucken musste. Die Avengers bewohnten den Tower ab der einhundertsten Etage. Steve versteckte sich in der Lobby. Im Erdgeschoss.

Eine Tatsache, die Clint neugierig machte und ihn so beschließen ließ, selbst zu gehen und mal genauer hin zu hören.

Ach. Du. Scheiße.

Clint starrte mit offenem Mund an die Decke des Privatfahrstuhls, mit dem sie gerade Steves Quartiere ansteuerten. Das Echo ihres kleinen Liebesspiels war sogar im Fahrstuhl zu hören. Als würden sie es im Fahrstuhlschacht selbst treiben. Wie war das möglich?

Sie stoppten auf Steves Etage und Clint öffnete die Türen, trat hinaus auf den Gang. JARVIS hatte gesagt, die beiden seien auf Tonys Etage. Also drei Etagen über ihnen. Und immer noch war ein lautes und deutliches Echo ihres Treibens zu hören.

„Ah, ah, ah, Tony! Oh, mehr, genau da! Ja! Ja!“, Bruce's Stimme. Eindeutig. Sie klang mit diesen Forderungen eher halbherzig, doch nur, weil er ständig von Stöhnen unterbrochen wurden, die so verzweifelt nach Erlösung suchend klangen, dass selbst Clint für einen Moment die Schultern straffen musste. Eigentlich kam er ja nicht vom anderen Ufer, aber trotzdem...

„Komm schon, Brucey, lass mich dich *hören*“, drängte Tony und warum zum Teufel musste er sein Ego noch weiter streicheln, wenn Bruce ihn ganz offensichtlich laut genug pries, um drei oder mehr Flure Lärmschutz überwand.

„Mehr, mehr! So gut! Tony, tiefer!“, für einen Moment stoppte Bruce sich selbst und Clint konnte sich vorstellen, wie dieser den Rücken durchbog und jedem einzelnen von Tonys Stößen entgegenkam, nur um mehr zu bekommen, um näher an seinen Höhepunkt zu gelangen, „Ich krieg nicht genug, fuck, Tony, hör *nicht* auf! Scheiße, oh Gott, jajajajajaja!“

Clint musste ein leises Lachen unterdrücken, bei dem Enthusiasmus, den Bruce an den Tag legte und entschloss noch ein wenig auf dem Flur herum zu lungern und das große Finale abzuwarten. Er vermutete einfach mal, dass Steve seit einer guten Stunde unten in der Lobby kauerte, also dürfte es nicht mehr lange dauern.

Also wartete er. Und wartete. Und wartete. Und wartete.

Als die Zeit sich wie Kaugummi zog, vermutete er schon, dass seine Augenbrauen für immer hochgezogen an ein und derselben Stelle haften bleiben würden.

Wenn es nach ihm ginge würde, er hätte er sich schon längst selbst einen runter geholt und es damit gut sein lassen.
Doch Bruce's Stimme oder Volumen verringerte sich nicht. Ebenso wenig anscheinend Starks Ausdauer.

„Bitte, Tony, bitte, ja, genau so, fuck! Du fühlst dich so gut an! Härter, oh Gott, ja!“

Clint machte auf dem Absatz kehrt und drückte bestimmend den Knopf, der sie zurück nach unten in die Lobby bringen sollte.

„Ich hoffe doch, Tony hat mehr Material für die Schalldämmung besorgt“

„Ich werde mich persönlich darum kümmern, Sir“, antwortete JARVIS Stimme und er klang selbst nicht nur reichlich beschämt über das Verhalten seines Erfinders, sondern irgendwo klang er auch ein klein wenig verletzt, oder genervt.

Nun saßen sie zu zweit in der Lobby und starrten den Boden an. Keiner von ihnen wechselte ein Wort, doch beide hingen dem Gedanken hinterher, wann es denn endlich vorbei war. Sie könnten immerhin nicht den Rest ihres Lebens in der Lobby verbringen.

Das Klackern von Absätzen stoppte direkt vor ihnen und ließ sie aufblicken. Natasha starrte vollkommen entnervt und so wütend wie noch nie auf ihr Handy und tippte manisch darauf rum. Sie sah aus, als hätte sie für unbestimmte Zeit keine Ruhe gekriegt.

Clint sah die Dame fragend an und mit bestimmtem Ausdruck drehte sie ihr Handy um und zeigte den beiden ihren fast abgeschlossenen Einkauf von mehreren Mundknebeln. Steve lief sofort knallrot an und warf schnell einen Blick auf seine Uhr, nur Clint hob zustimmend beide Daumen hoch.

„Wann glaubt ihr können wir wieder hoch?“, Steve blickte von seiner Uhr wieder hoch und warf einen Blick durch das Atrium, während Clint das gleiche tat und wohl in Gedanken bei dem war, was er dort oben gehört hatte, denn sein Körper wurde sofort von einem Zittern erfasst.

„Wahrscheinlich erst, wenn Tashas Paket eintrifft“

„Ooh, ich werde sowas von für die Expresslieferung zahlen“